



MITGLIEDER-RUNDBRIEF

Dezember 2019

Liebe Mitglieder,

dieser Rundbrief hat einen besonderen inhaltlichen Schwerpunkt: die Bücherflohmärkte der Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen. Lesen Sie hierzu das Interview von Werner Leuthner mit Dieter Zanger, Diplom-Bibliothekar in der Stadtbibliothek. Im Anschluss lesen Sie Nachrichten und Ankündigungen aus der Vereinsarbeit. Bitte notieren Sie sich vor allem den Termin unseres 25jährigen Vereinsjubiläums am 9. Mai 2020. Das wollen wir zusammen feiern!

I. Interview mit Dieter Zanger: Bücherflohmärkte der Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen

Dieter Zanger, seit rund 30 Jahren in unserer Stadtbibliothek beschäftigt und bei den Bücherflohmärkten engagiert, beantwortet die Fragen des Freundeskreises:

- **Herr Zanger, wie lange gibt es die Einrichtung schon? War sie schon immer am Standort Villingen?**

Die Bücherflohmärkte an sich gibt es schon sehr lange. Zumindest als ich vor rund 30 Jahren in der Stadtbibliothek am Muslenplatz meinen Dienst begonnen habe, gab es sie schon. Sie finden in beiden Häusern statt, nicht nur in Villingen. Allerdings hat die Villingener Bibliothek zwei Termine mehr im Jahr und wird dadurch mehr wahrgenommen. Denn in Villingen können wir unsere Flohmarktmedien in den Räumen des Magazins präsentieren, während sie in Schwenningen erst mühsam in den Publikumsbereich geschafft werden müssen. Dies bedeutet einen enormen Personalaufwand, den wir dort nicht so oft leisten können.

Alle öffentlichen Bibliotheken bieten übrigens Bücherflohmärkte an. Da sind wir in guter Gesellschaft.

- **Wie groß ist der derzeitige Bestand der Bücherflohmärkte unserer Stadtbibliothek?**

Da der Bestand nicht elektronisch erfasst ist und keine manuelle Statistik geführt wird, gibt es darüber keine genauen Zahlen. Geschätzt dürften es an die 5.000 Medien sein.

Vorsitzender: Friedemann Schmidt

Stellv. Vorsitzender: Thomas Geyer · Schatzmeister: Wolfgang Mack · Schriftführer*in: n. n.

Beirat: Katharina Hirt · Werner Leuthner

Ansprechpartner in der Stadtbibliothek: Volker Fritz, Bibliotheksleiter

Stadt Villingen-Schwenningen, Amt für Jugend, Bildung, Integration und Sport, Abteilung Stadtbibliothek

In der Muslen 2, 78054 Villingen-Schwenningen, Tel: 07720-82 1207, volker.fritz@villingen-schwenningen.de

<https://www.villingen-schwenningen.de/bildung/stadtbibliothek/freundeskreis-der-stadtbibliothek.html>

Bankverbindung: Freundeskreis der Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen e.V., Wolfgang Mack, Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE 38 6945 0065 0000 0456 00

- **Aus welchen Quellen speist sich der Bestand?**

Das Angebot besteht zum einen Teil aus den Medien, die in der Bibliothek aus Platz- und Altersgründen aus dem Bestand genommen werden und zum anderen Teil aus Spenden.

- **Gibt es deutliche Schwerpunkte?**

Es gibt saisonale Angebote wie beispielsweise in der Vorweihnachtszeit die Weihnachtsmedien.

Ansonsten sind die Flohmarktmedien ein Spiegelbild des Angebots der Bibliothek und der Spenden, die wir erhalten.

Wurden gerade besonders viele Hörbücher aus dem Bestand genommen oder haben wir eine größere Spende mit Comics erhalten, so ist das Angebot in diesen Bereichen natürlich besonders umfangreich. Darauf weisen wir dann in der Pressevorankündigung gezielt hin.

Beliebte Genres werden immer gefragt. Dazu zählen Krimis, Unterhaltungsliteratur, Kindermedien, Reiseliteratur, Hörbücher, Spiele und Spielfilme für die ganze Familie. Hier versuchen wir natürlich möglichst viel anzubieten.

Es bleibt jedoch auch noch genügend Raum für 'Spezielles'. Denn neben den günstigen Preisen ist es ja genau das, was es für viele spannend macht, in unserem Angebot zu stöbern und seine individuellen 'Rosinen' herauszupicken.

Um etwas zu entdecken, nach dem man schon lange gesucht hat, oder zufällig auf ein längst vergessenes Buch zu stoßen.

- **Nach welchen Gesichtspunkten sortieren Sie die eingehenden, geschenkten Bücher?**

Medien, die nicht älter als ein bis zwei Jahre sind, gehen an den Lektor, der für diesen Medienbereich zuständig ist. Dieser entscheidet dann, ob sie in den Bestand der Bibliothek aufgenommen werden. Alle anderen Medien, darunter auch viele sehr gut erhaltene Bücher, die aber vom Erscheinungsdatum für den Bibliotheksbestand zu alt sind, werden auf dem Flohmarkt angeboten. Bei antiquarisch relevanten Büchern verweisen wir an die hiesigen Antiquariate.

Verschlossene und inhaltlich veraltete Medien sowie 'Massenware aus vergangenen Zeiten à la Konsalik' werden teilweise noch für Projekte wie Basteln mit Büchern und Collagen verwendet. Der Rest geht ins Altpapier.

- **Wie viele Flohmarkttermine gibt es im Jahr? Wie viele Kunden kommen im Schnitt? Dürfen wir den durchschnittlichen Erlös erfahren?**

In Villingen sind es derzeit vier Flohmärkte im Jahr, in Schwenningen zwei. Die Termine stehen auf unserer Homepage und in unserem Flohmarktflyer.

Sie werden dann kurz vorher nochmal über die Presse und in sozialen Medien bekanntgegeben.

Eine offizielle Zählung der Kunden gibt es nicht, aber es sind geschätzt durchschnittlich 200.

Die Kundschaft ist sehr unterschiedlich. Viele Leute erledigen Ihre Wochenendeinkäufe in der Innenstadt und auf dem Marktplatz und schauen bei der Gelegenheit mal kurz bei uns rein. Es gibt aber auch sehr viele Stammkunden, die immer da sind, darunter auch welche, die von weiter her kommen.

Wir haben inzwischen einen ganz guten Ruf.

Dies zeigt sich auch am Erlös, den wir kontinuierlich steigern konnten. War es vor einigen Jahren fast die Ausnahme wenn über 300 € eingenommen haben, so hatten wir jetzt schon ab und zu gute 1.000 € in der Kasse.

- **Andere Einrichtungen wie die LIONS führen auch Bücherflohmärkte durch. Wissen Sie, wie es dort abläuft?**

Von den LIONS kenne ich den jährlich zur 'Langen Schwenninger Kulturnacht' stattfindenden Bücherflohmarkt. Dort werden einige Wochen vor der Kulturnacht über die Lokalpresse zwei bis drei Termine angeboten an denen Spenden abgegeben werden können.

Über den Ablauf des Flohmarkts an sich kann ich nichts sagen. Solche 'weiteren Abgabestellen' haben wir in unserem Flyer aufgelistet.

- **Haben Sie eine Anregung oder Bitte an Ihre Buchspender?**

Jeder der bei uns Medien vorbeibringen möchte, darf dies gerne tun. Es gibt aber einige Richtlinien, die wir in unserem Flohmarktflyer zusammengestellt haben. Diese sollte man sich durchlesen und beachten, bevor man Medien zu uns bringt.

II. Nachrichten und Ankündigungen aus der Vereinsarbeit

- **Offene Posten im Vorstand**

Nach wie vor ist der Posten eines Schriftführers bzw. einer Schriftführerin offen. Und für das kommende Frühjahr hat Wolfgang Mack angekündigt, nach 25 Jahren seine Funktion als Schatzmeister abgeben zu wollen. Wenn Sie in einer dieser Funktionen im Vorstand unseres Freundeskreises mitarbeiten wollen, so treten Sie bitte mit dem Vorsitzenden in Verbindung.

- **Adressen etc. bitte aktuell halten!**

Wenn Sie umziehen, eine neue Telefonnummer erhalten, die Bank wechseln: Bitte geben Sie alle Veränderungen an den Freundeskreis weiter. Vergessen Sie auch nicht, die Bibliothek zu informieren!

- **Satzung/Geschlechterbezeichnungen**

Wie angekündigt überarbeiten wir unsere Satzung hinsichtlich der Geschlechterbezeichnungen redaktionell, um auf der Höhe der Zeit zu sein. Anregungen zum Vorgehen und Angebote zur Mitarbeit sind nach wie vor stets willkommen.

- **Bundesverband der deutschen Bibliotheksfreundeskreise e.V. (BdB) und Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e.V. (DAKU)**

Seit diesem Jahr ist unser Freundeskreis Mitglied im BdB, und der wiederum ist dem DAKU (Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.) angeschlossen. Wer sich für die überregionale politische Arbeit der Kulturfördervereine interessiert, findet eine wichtige Pressemitteilung des DAKU in der Anlage. Thema: "Gesetzliche Grundlage zur dauerhaften Finanzierung bürgerschaftlichen Engagements".

- **Lokalpolitik (OB, JuBIS und Gemeinderat) – Standorte Villingen und Schwenningen**

Bei den angekündigten Gesprächen mit Herrn Stefan Assfalg (JuBIS) am 18. September und dem OB, Herrn Jürgen Roth am 1. Oktober war der Freundeskreis durch Friedemann Schmidt und Thomas Geyer

vertreten. Beide Gespräche haben in guter Atmosphäre stattgefunden, und wir konnten vermitteln, wie sehr uns die Weiterentwicklung der beiden Bibliotheksstandorte in Villingen und Schwenningen und die dafür notwendigen baulichen Maßnahmen auf den Nägeln brennen.

In Herrn Assfalg haben wir einen Amtsleiter getroffen, der voll hinter "seiner" Bibliothek steht und von dieser auch einiges fordert. Die Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis verbindet er, unbeschadet möglicher produktiver Kontroversen, mit positiven Erwartungen.

Das Gespräch mit Herrn OB Jürgen Roth drehte sich weniger um die Themen unserer Umfrage unter den OB-Kandidaten aus dem Wahlkampf 2018 als um die Zukunft der beiden Standorte der Stadtbibliothek in Villingen und Schwenningen.

In Villingen haben wir mit der Renovierung und der konzeptionell durchdachten Neumöblierung einen guten Zustand im gegebenen Rahmen erreicht. Der angedachte Umzug der VHS in die Räume der ehemaligen französischen Schule 'École Romäus' in der Dattenbergstraße scheint für VHS und Bibliothek eine gute Idee zu sein. Die Bibliothek würde dann ihren lange bestehenden Raumbedarf im Nachbargebäude der (bisher) VHS am Münsterplatz decken können. Das Projekt scheint auf einem guten Weg zu sein und wird vom OB vorangetrieben.

In Schwenningen wird zurzeit wenigstens das akute Problem der Lüftung angegangen. Mittelfristig soll die dortige Bibliothek entweder am bisherigen Standort grundlegend saniert und modernisiert werden, oder es findet sich, anstatt des "Rössles", doch noch eine andere, umfassendere Lösung, in der die Schwenninger Bibliothek aufgehen könnte.

Weiter wollte sich Herr Roth nicht festlegen, aber er hat uns gegenüber eine Entscheidung über die Weiterentwicklung des Standorts Schwenningen für 2020 angekündigt.

Der Freundeskreis wird diese Entscheidung falls nötig einfordern.

Im neuen Jahr wird der Freundeskreis auch mit dem neu konstituierten Gemeinderat bzw. seinen Fraktionen in dieser Sache Kontakt aufnehmen.

- **Nächste Mitgliederversammlung (Hauptversammlung) voraussichtlich am 17. März 2020**

Die Einladung mit der Tagesordnung erhalten Sie im Februar 2020.

- **Jubiläum "25 Jahre" Freundeskreis der Stadtbibliothek VS am 9. Mai 2020, ab 18:00 Uhr**

Am 9. Mai 1995 wurde unser Freundeskreis gegründet. Im kommenden Jahr besteht er also seit 25 Jahren. Wir werden dieses Jubiläum punktgenau am 9. Mai 2020 feiern. Der Ort steht noch nicht abschließend fest, und auch das Programm ist noch nicht vollständig zusammengestellt. Daran arbeiten wir noch zusammen mit der Stadtbibliothek. Fest zugesagt ist bisher das Grußwort von Oberbürgermeister Roth. Weitere Beiträge (auch aus den Bereichen Musik und Performance) sind angefragt. Passend zur Jahreszeit dieses Rundbriefs ist also etwas Vorfreude durchaus berechtigt!

Wir grüßen Sie vielmals und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten!



Friedemann Schmidt

Werner Leuthner

Vorsitzender

Beirat

DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.
Otto-Suhr-Allee 94 | 10585 Berlin

PRESSEMELDUNG

Berlin, 25.11.2019

Keine Strohfeuer entfachen!

Engagement stärken – Demokratie sichern!

Der DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland begrüßt und unterstützt die Initiative von Bundesministerin Giffey mit dem Ziel, eine gesetzliche Grundlage zur dauerhaften Finanzierung Bürgerschaftlichen Engagements zu schaffen.

Dieses Engagement wird getragen von unzähligen Bürgerinnen und Bürgern, die als Akteure einer aktiven Zivilgesellschaft unsere Demokratie sichern und lebendig halten. Damit die Förderung ihrer demokratiestärkenden Projekte allerdings nicht zum finanziellen Strohfeuer wird, müssen nachhaltige, verlässliche Strukturen geschaffen werden.

Dies gilt auch für das Bürgerschaftliche Engagement in der Kultur, den drittgrößten Engagementbereich in Deutschland. Engagierte Menschen spenden allein in über 10.100 Kulturfördervereinen Geld, Zeit und Kompetenzen, um Menschen für Kultur zu begeistern, Kultureinrichtungen zu unterstützen und Kulturgüter zu bewahren.

Sie alle tragen nicht nur zur kulturellen Vielfalt in Deutschland bei. Sie befördern auch gesellschaftliche Teilhabe und helfen wirksam, demokratische Strukturen in unserem Land zu verankern und langfristig zu sichern. Denn Kultur schafft Identifikation und trägt neben der sozialen Integration wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Für dieses enorme Engagement ist anhaltende politische Unterstützung notwendig!

Deshalb fordern wir:

- **Die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage, die dem Bund die dauerhafte Finanzierung Bürgerschaftlichen Engagements erlaubt** - damit Projekte weiterwirken und engagierte Bürgerinnen und Bürger durch verlässliche Strukturen gestärkt werden, auch um nachhaltig und effektiv arbeiten zu können.
- **Die langfristige Sicherung der Infrastruktur lokaler und auch überregional wirksamer bürgerschaftlicher Organisationsformen** - damit gewonnene Kompetenzen und Erfahrungen genutzt und weitergegeben werden.

Ansprechpartnerin:

Jutta Dette
Kommunikation

Tel: +49 (0)30 303 23 601
dette@kulturfoerdervereine.eu
www.kulturfoerdervereine.eu

Amtsgericht Charlottenburg
VR 36836

Vorstand

Prof. Dr. Frank Druffner (Vorsitzender)
Dr. Annette Fugmann-Heesing
(Schatzmeisterin)
Ulrike Petzold (Geschäftsführung)

Beirat

Bundesverband der Fördervereine Deutscher
Museen für bildende Kunst e. V.
MUTHEA Bundesvereinigung deutscher
Musik- und Theater-Fördergesellschaften e. V.
Bundesverband Populärmusik e. V.
Bundesverband der deutschen Bibliotheks-
Freundeskreise e.V.
AG Freundeskreise der Stiftung Zukunft Berlin
Arbeitskreis Museumsmanagement

Schirmherrin

Staatsministerin Prof. Monika Grütters MdB
Die Beauftragte der Bundesregierung für
Kultur und Medien

Gefördert durch:



Der DAKU steht mit seiner Expertise und seinem Netzwerk gerne zur Verfügung, um gemeinsam mit den politischen Partnern das für unsere Gesellschaft so essentielle bürgerschaftliche Engagement zu fördern.

Dana Bauers und Olaf Kretschmar | Vorstand Bundesverband Populärmusik e. V.
Dr. Matthias Dreyer und Prof. Dr. Rolf Wiese | Arbeitskreis Museumsmanagement
Prof. Dr. Frank Druffner | Vorsitzender DAKU
Dr. Annette Fugmann-Heesing Finanzministerin und -senatorin a. D. | Schatzmeisterin DAKU
Jens-Rainer Jänig | AG Freundeskreise Stiftung Zukunft Berlin, Vorsitzender Förderverein
Berlinische Galerie e. V.
Katrín Lorbeer | Vorsitzende MUTHEA Bundesvereinigung deutscher Musik- und Theater-Fördergesellschaften e. V.
Dr. Ekkehard Nümann | Vorsitzender Bundesverband der Fördervereine Deutscher Museen für bildende Kunst e. V.
Ulrike Petzold | Geschäftsführender Vorstand DAKU
Dr. Volker Pirsich | Vorsitzender Bundesverband der deutschen Bibliotheksfreundeskreise e. V.

DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.

Unser Hauptziel ist es, Kulturfördervereine in Deutschland – von denen 86 Prozent rein ehrenamtlich organisiert sind – in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dazu entwickeln wir zielgerichtete Angebote zur Weiterbildung, zu Erfahrungsaustausch und Vernetzung und informieren über das vielfältige bürgerschaftliche Engagement in den Vereinen – nicht zuletzt auch, um den dringend notwendigen Nachwuchs zu gewinnen.